



Außenhandel Oberösterreich 2016

endgültige Ergebnisse

Außenhandel Oberösterreich 2016

Die regionale Außenhandelsstatistik erlaubt eine fundierte Analyse der Export- und Importaktivität des Bundeslandes Oberösterreich. In dieser Information werden die Volumina nach Produktgruppen und Länder dargestellt. Die Ergebnisse 2016 werden auch den Vorjahresergebnissen gegenübergestellt.

Zielsetzung

Oberösterreich verzeichnet 2016 Exporte mit einem Volumen von 33,8 Milliarden Euro und Importe im Wert von 25,6 Milliarden Euro. Damit liegt Oberösterreich im Bundesländervergleich bei den Exporten an erster Stelle. Besondere Bedeutung für die oberösterreichische Exportwirtschaft haben „Maschinen“ bzw. „Maschinenbauerzeugnisse und Fahrzeuge“.

Zusammenfassung

Wichtigstes Export- und Importland ist Deutschland. Bei den Ausfuhren folgen die Länder „Vereinigte Staaten“ und „Italien“.

Landeshauptmann-Stv. Mag. Dr. Michael Strugl

Auftraggeber

Amt der Oö. Landesregierung ▪ Dir. Präsidium ▪ Abteilung Statistik

Bearbeiter

Dr. Thomas Raferzeder

Verena Höfler

Altstadt 30a, 4021 Linz

Adresse

+43 (0)732 / 7720-13277

Telefon

stat.post@ooe.gv.at

E-Mail

Statistik Austria im Auftrag der Landesregierungen /

Datenquelle

Wirtschaftskammerorganisationen

eigene Berechnungen

6/2018 Folge

1	Überblick	4	Inhaltsverzeichnis
2	Bundesländervergleich.....	6	
3	Exporte nach Produktgruppen (KN-Sytematik)	10	
4	Importe nach Produktgruppen (KN-Sytematik).....	13	
5	Exporte nach Ländern	16	
6	Importe nach Ländern.....	19	

Abbildung 1: Importe und Exporte in OÖ 2011-2016	4	Abbildungsverzeichnis
Abbildung 2: Veränderung der Importe und Exporte in OÖ	5	
Abbildung 3: Regionale Außenhandelsdaten 2016 – nach Bundesländern	6	
Abbildung 4: Veränderung der Außenhandelsdaten zu 2015 - nach Bundesländern	7	
Abbildung 5: Außenhandelsbilanz (Exporte – Importe) 2016 - nach Bundesländern	8	
Abbildung 6: Außenhandelsintensität 2016 (Exporte + Importe) - nach Bundesländern.....	9	
Abbildung 7: Exportvolumen OÖ der Top 20 – Produktgruppen 2016 (KN-Systematik)	10	
Abbildung 8: Veränderung des Exportvolumens zu 2015 (Top 20 – Produktgruppen).....	11	
Abbildung 9: OÖ-Anteil an Ö 2016 (Top 20 – Produktgruppen nach Exportvolumen)	12	
Abbildung 10: Importvolumen OÖ der Top 20-Produktgruppen 2016 (KN-Systematik)	13	
Abbildung 11: Veränderung des Importvolumens zu 2015 (Top 20 – Produktgruppen).....	14	
Abbildung 12: OÖ-Anteil an Ö 2016 (Top 20 – Produktgruppen nach Importvolumen).....	15	
Abbildung 13: Exportvolumen OÖ in die Top 25 – Ländern 2016	16	
Abbildung 14: Veränderung des Exportvolumens zu 2015 (Top 25 – Länder)	17	
Abbildung 15: OÖ-Anteil an Ö 2016 (Top 25 – Länder nach Exportvolumen).....	18	
Abbildung 16: Importvolumen OÖ in die Top 25 – Ländern 2016.....	19	
Abbildung 17: Veränderung des Importvolumens zu 2015 (Top 25 – Länder)	20	
Abbildung 18: OÖ-Anteil an Ö 2016 (Top 25 – Länder nach Importvolumen)	21	

1 Überblick

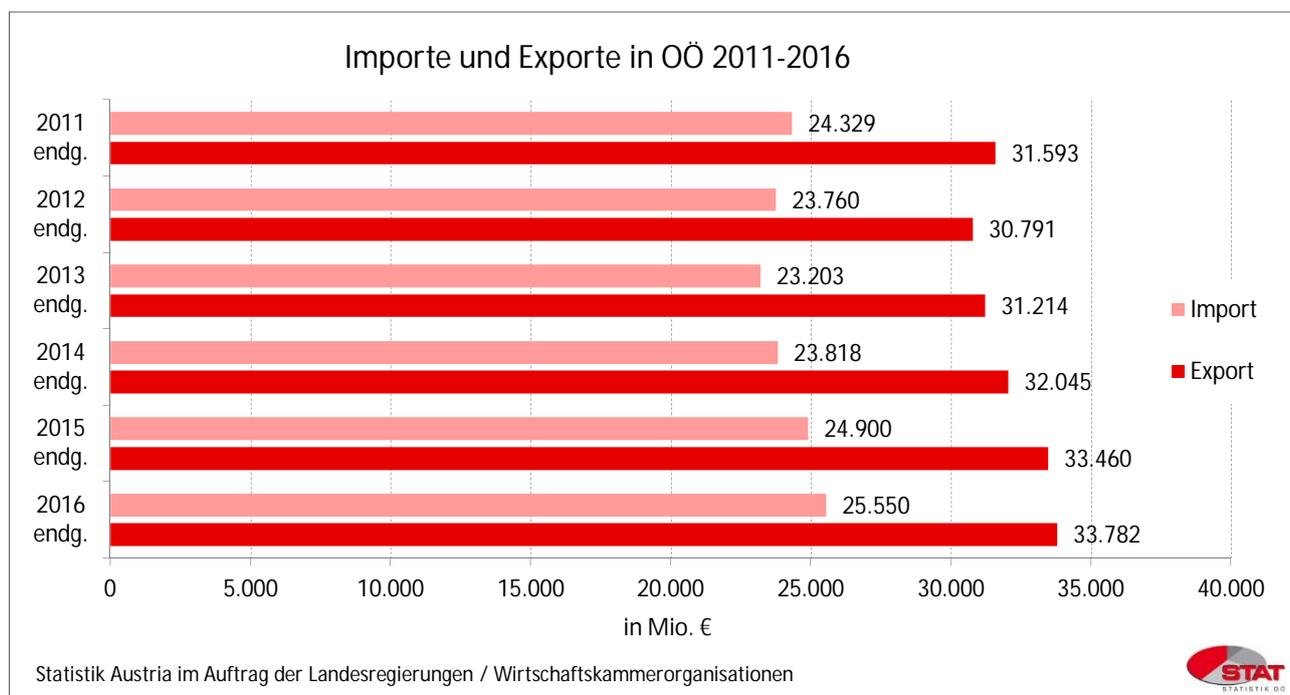
Die nachfolgenden zwei Grafiken sollen einen kurzen Überblick über das Import- bzw. Exportvolumens in Oberösterreich geben.

Das Importvolumen nimmt 2016 abermals zu (+650 Mio. Euro) auf insgesamt 25,6 Mrd. Euro. 2011 verzeichnete Oberösterreich noch 24,3 Mrd. Euro. Diese Zahl sank bis 2013 um 1,1 Mrd. Euro auf insgesamt 23,2 Mrd. Euro.

Import und Export
ansteigend

2012 gab es bei den Exporten einen Rückgang um 800 Mio. Euro. Von 2012 auf 2013 sind die Exporte auf 31,2 Mrd. Euro angestiegen. 2014 verzeichnet ebenfalls eine Zunahme um 0,8 Mrd. Euro. Auch 2016 hält dieser Trend mit einer Steigerung um 322 Mio. Euro an.

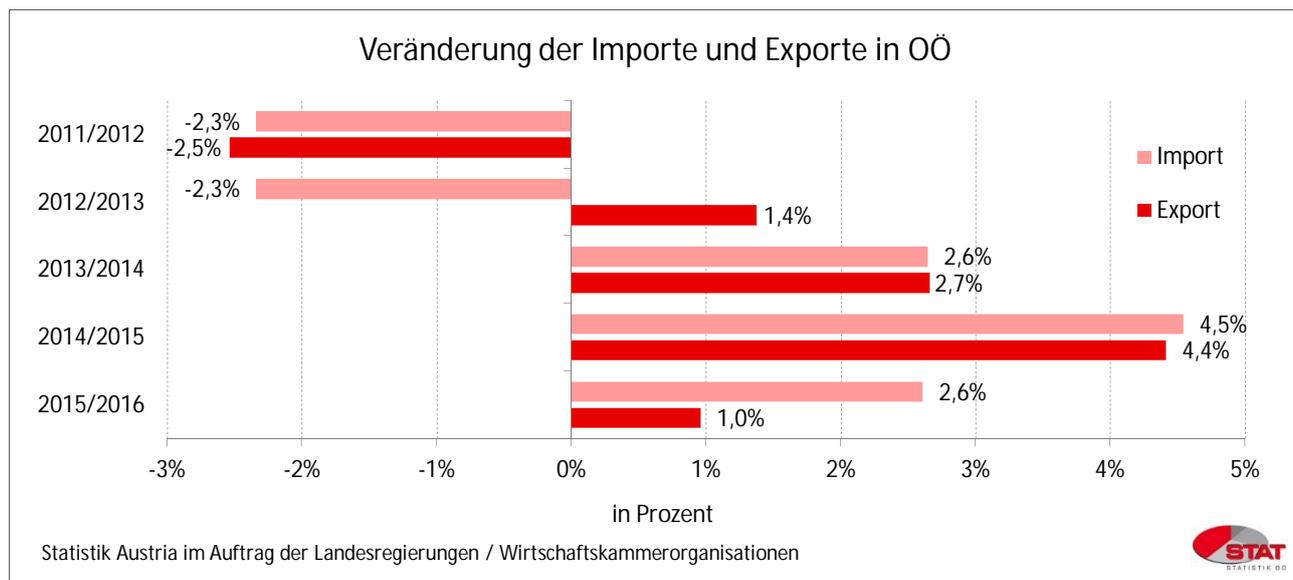
Abbildung 1: Importe und Exporte in OÖ 2011-2016



Von 2011 auf 2012 verzeichneten sowohl die Importe (-2,3 %) als auch die Exporte (-2,5 %) eine Abnahme. Während die Veränderung von 2012 auf 2013 bei den Importen wieder rückläufig war (-2,3 %), hatten wir bei den Exporten eine Steigerung von 1,4 Prozent. Von 2013 auf 2014 erhöhten sich sowohl die Importe (+2,6 %) als auch die Exporte (+2,7 %). Auch von 2014 auf 2015 verzeichnen wir eine Steigerung bei den Exporten (+4,4 %) und den Importen (+4,5 %). Ebenfalls einen Anstieg gibt es von 2015 auf 2016 bei den Exporten (+1,0 %) und bei den Importen (+2,6 %).

Steigerung der Exporte und Importe 2015/2016

Abbildung 2: Veränderung der Importe und Exporte in OÖ

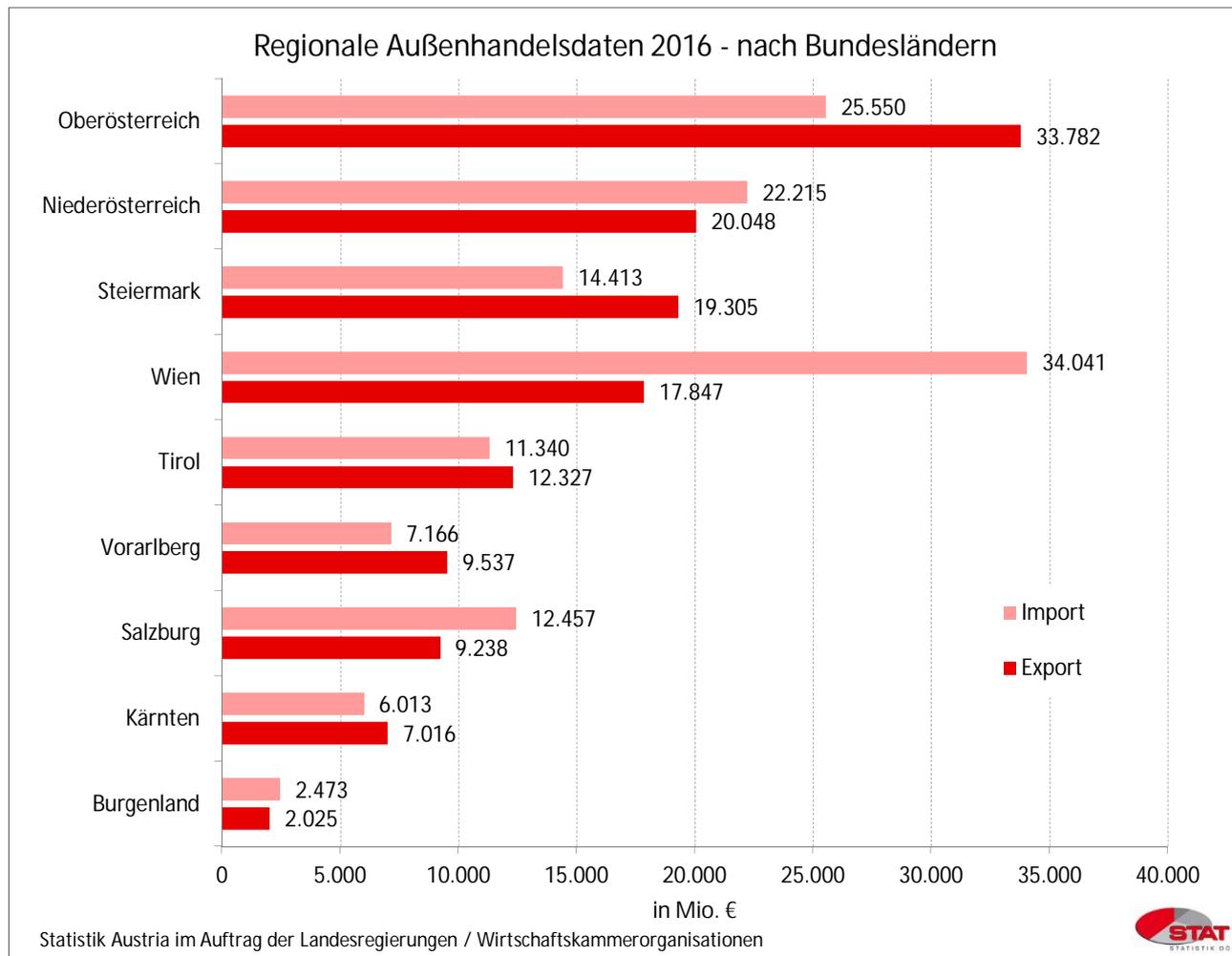


2 Bundesländervergleich

Oberösterreich weist 2016 Exporte mit einem Volumen von 33,8 Milliarden Euro und Importe im Wert von 25,6 Milliarden Euro auf. Bei den Exporten liegt Oberösterreich damit an erster Stelle im Bundesländervergleich.

OÖ führend bei Exporten

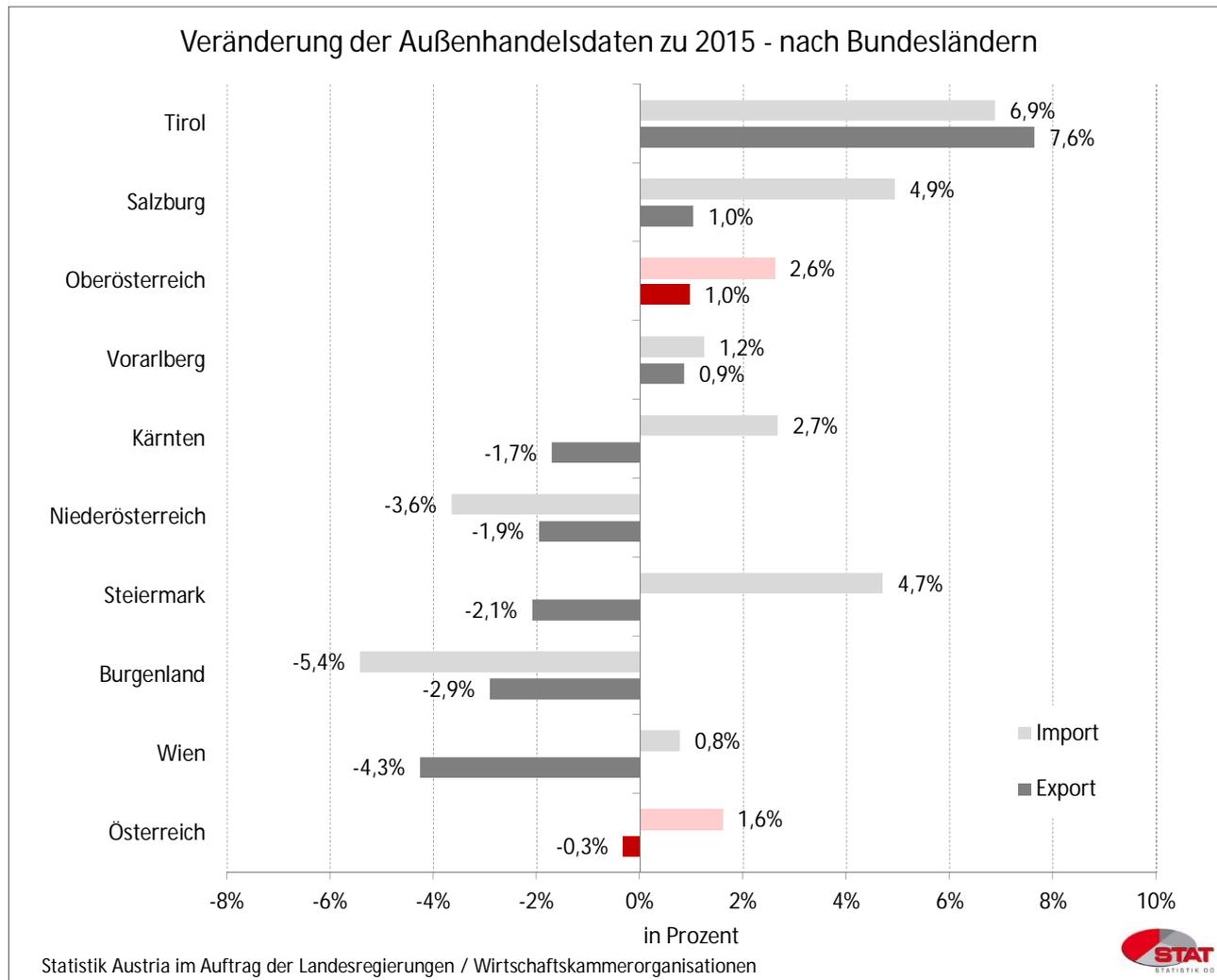
Abbildung 3: Regionale Außenhandelsdaten 2016 – nach Bundesländern



Oberösterreichs Exporte stiegen im Zeitraum 2015/2016 um 1,0 Prozent, die Importe um 2,6 Prozent. Anstiege bei den Exporten gab es besonders in Tirol (+7,6 %).

OÖ: 1,0 Prozent Anstieg bei den Exporten

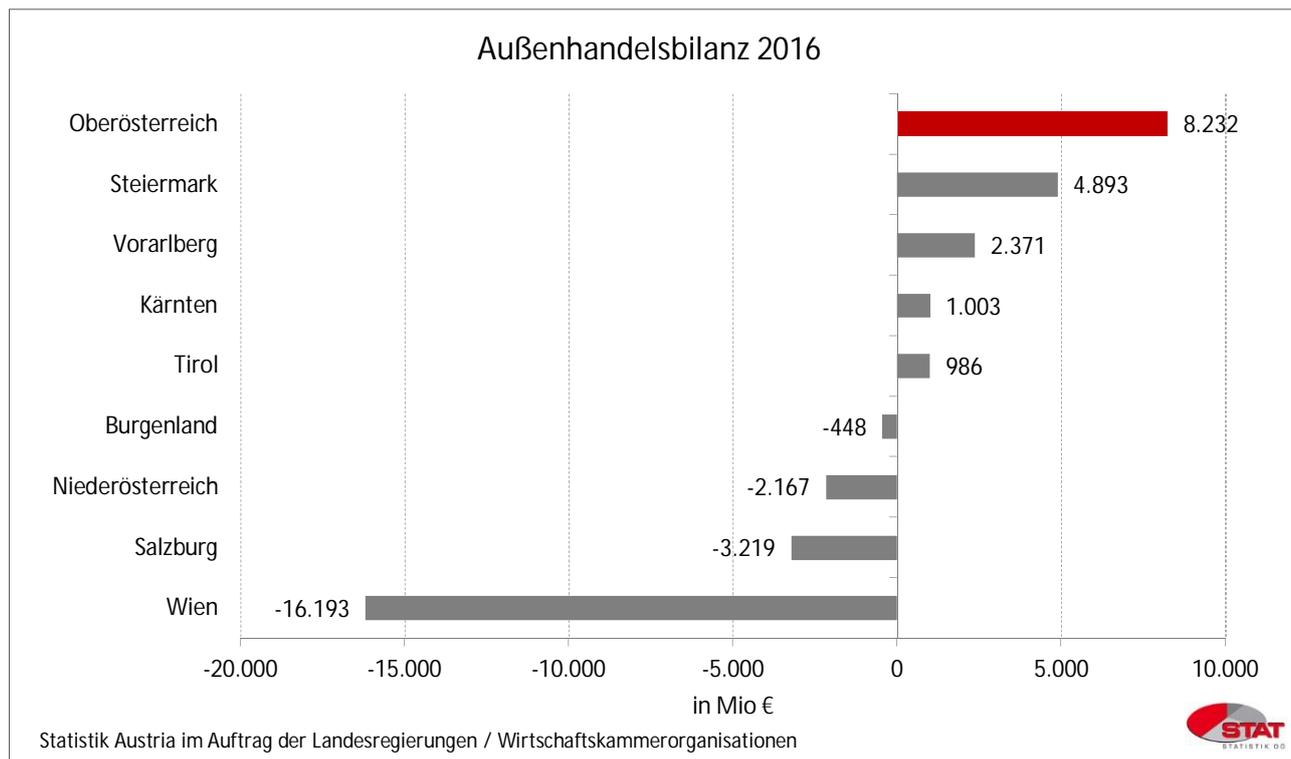
Abbildung 4: Veränderung der Außenhandelsdaten zu 2015 - nach Bundesländern



Die Differenz zwischen Exporten und Importen wird als Außenhandelsbilanz bezeichnet. Oberösterreich weist den größten Außenhandelsüberschuss mit 8,2 Milliarden Euro auf. An zweiter Stelle liegt Steiermark mit 4,9 Milliarden Euro. Auch die Bundesländer Vorarlberg, Kärnten und Tirol verzeichnen Außenhandelsüberschüsse. Das mit Abstand größte Außenhandelsdefizit wird für Wien errechnet.

OÖ größter
Außenhandels-
überschuss

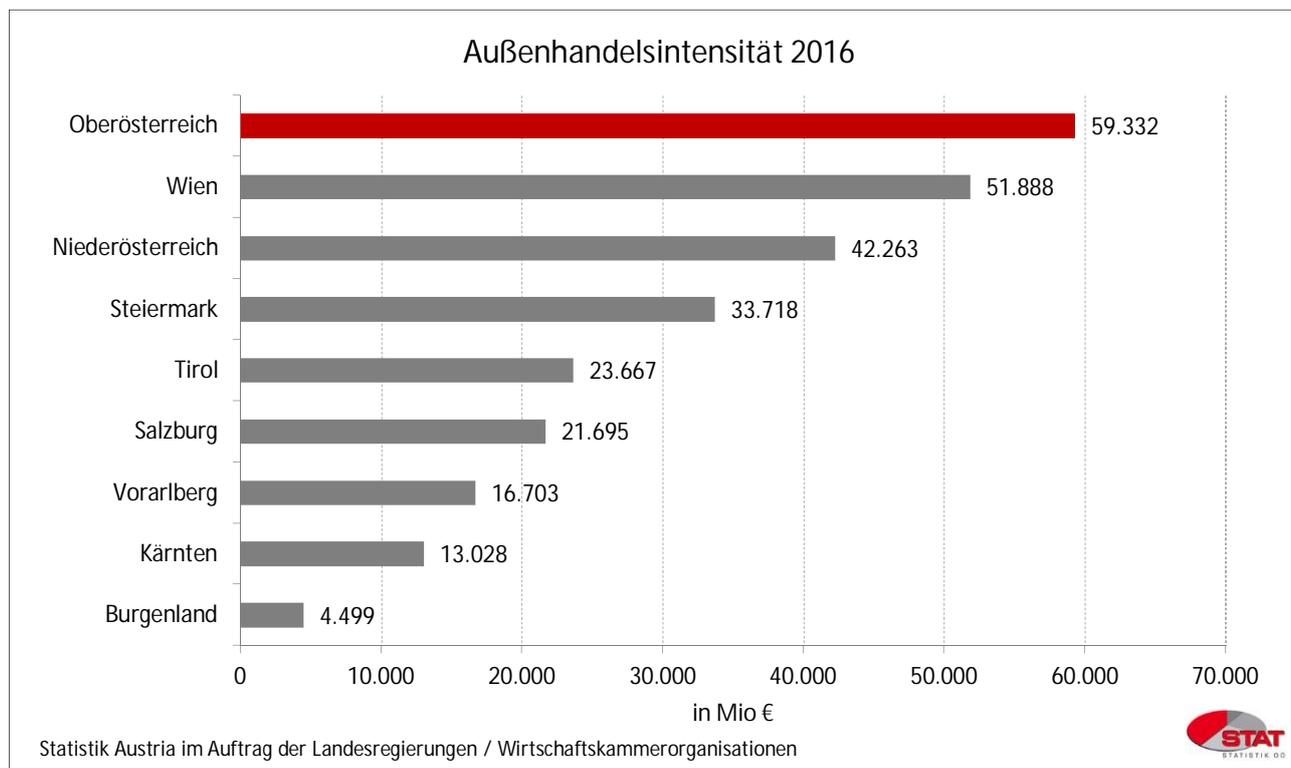
Abbildung 5: Außenhandelsbilanz (Exporte – Importe) 2016 - nach Bundesländern



Als Außenhandelsintensität wird die Summe aus Exporten und Importen bezeichnet. Auch bei diesem Indikator belegt Oberösterreich die Führungsposition mit 59,3 Milliarden Euro. Danach folgen die Bundesländer Wien (51,9 Mrd. Euro) und Niederösterreich (42,3 Mrd. Euro).

Außenhandelsintensität in OÖ am höchsten

Abbildung 6: Außenhandelsintensität 2016 (Exporte + Importe) - nach Bundesländern

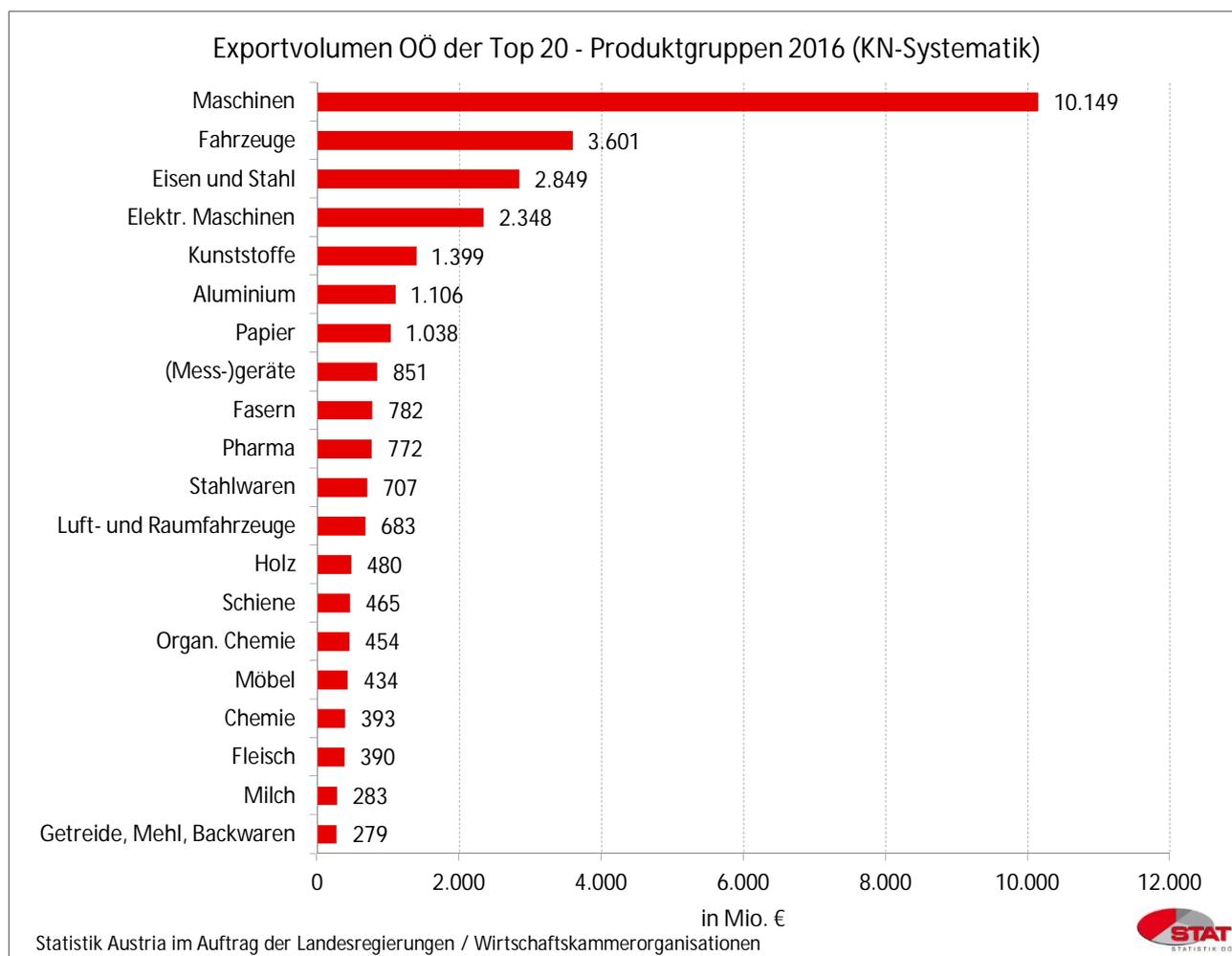


3 Exporte nach Produktgruppen (KN-Sytematik)

In der nachfolgenden Grafik wird das Exportvolumen der wichtigsten 20 Produktgruppen nach der KN-Systematik für 2016 dargestellt. Die Gruppe „Maschinen“ belegt mit Abstand den ersten Platz (10,1 Mrd. Euro). Weitere wichtige Produktgruppen für Oberösterreich sind „Fahrzeuge“ (3,6 Mrd. Euro), „Eisen und Stahl“ (2,8 Mrd. Euro), „Elektrische Maschinen“ (2,3 Mrd. Euro) und „Kunststoffe“ (1,4 Mrd. Euro).

Maschinen
führend

Abbildung 7: Exportvolumen OÖ der Top 20 – Produktgruppen 2016 (KN-Systematik)

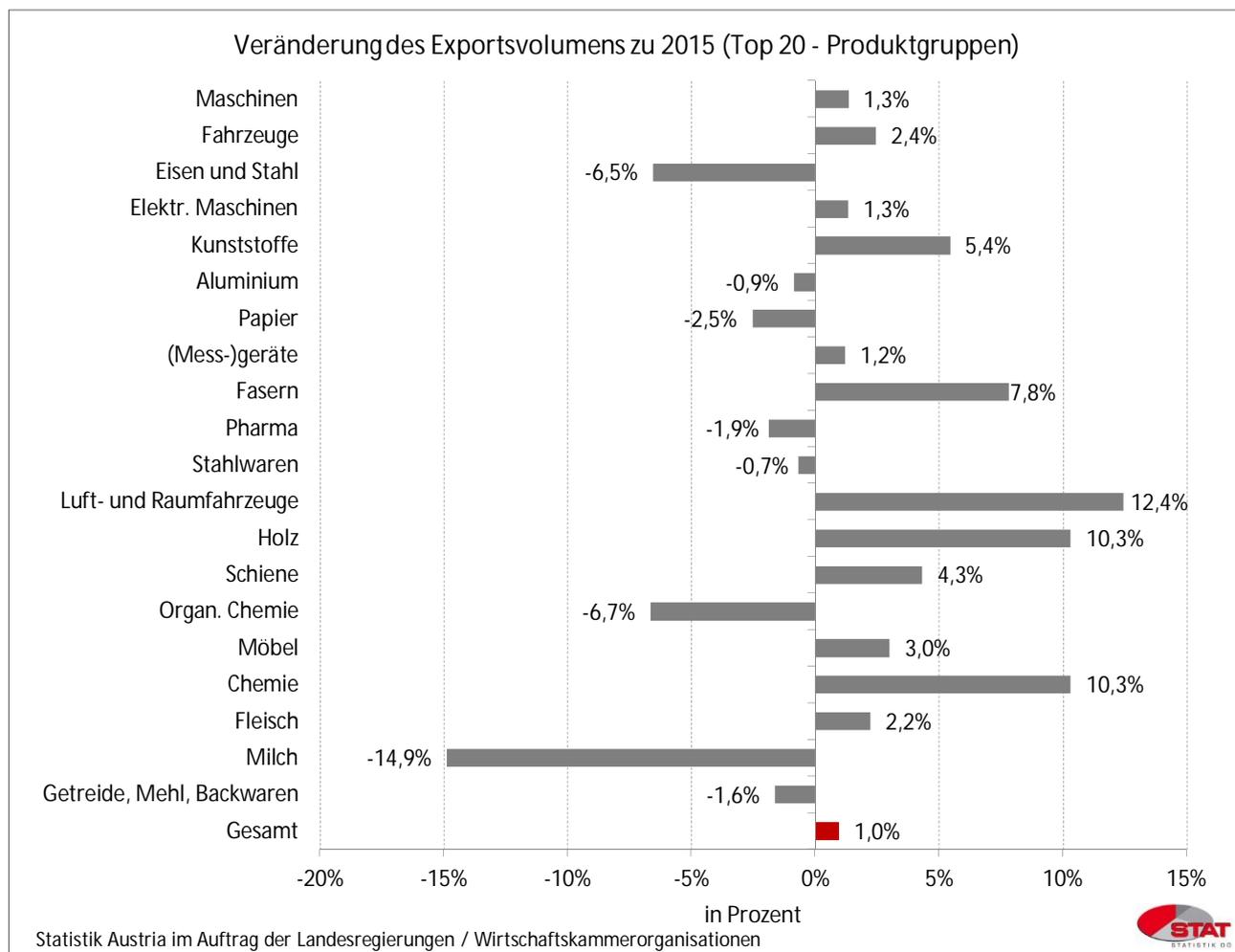


In dieser Grafik wird die Veränderung des Exportvolumens der wichtigsten 20 Produktgruppen nach der KN-Systematik für 2015/2016 dargestellt. In der Produktgruppe Milch gab es stärkere Rückgänge. Auch die Organ. Chemie und Eisen und Stahl verzeichnete Abnahmen.

Großer Zuwachs bei Luft- und Raumfahrzeuge

Zuwächse bei den Top 20 – Produktgruppen verzeichneten vor allem Luft- und Raumfahrzeuge, Holz und Chemie.

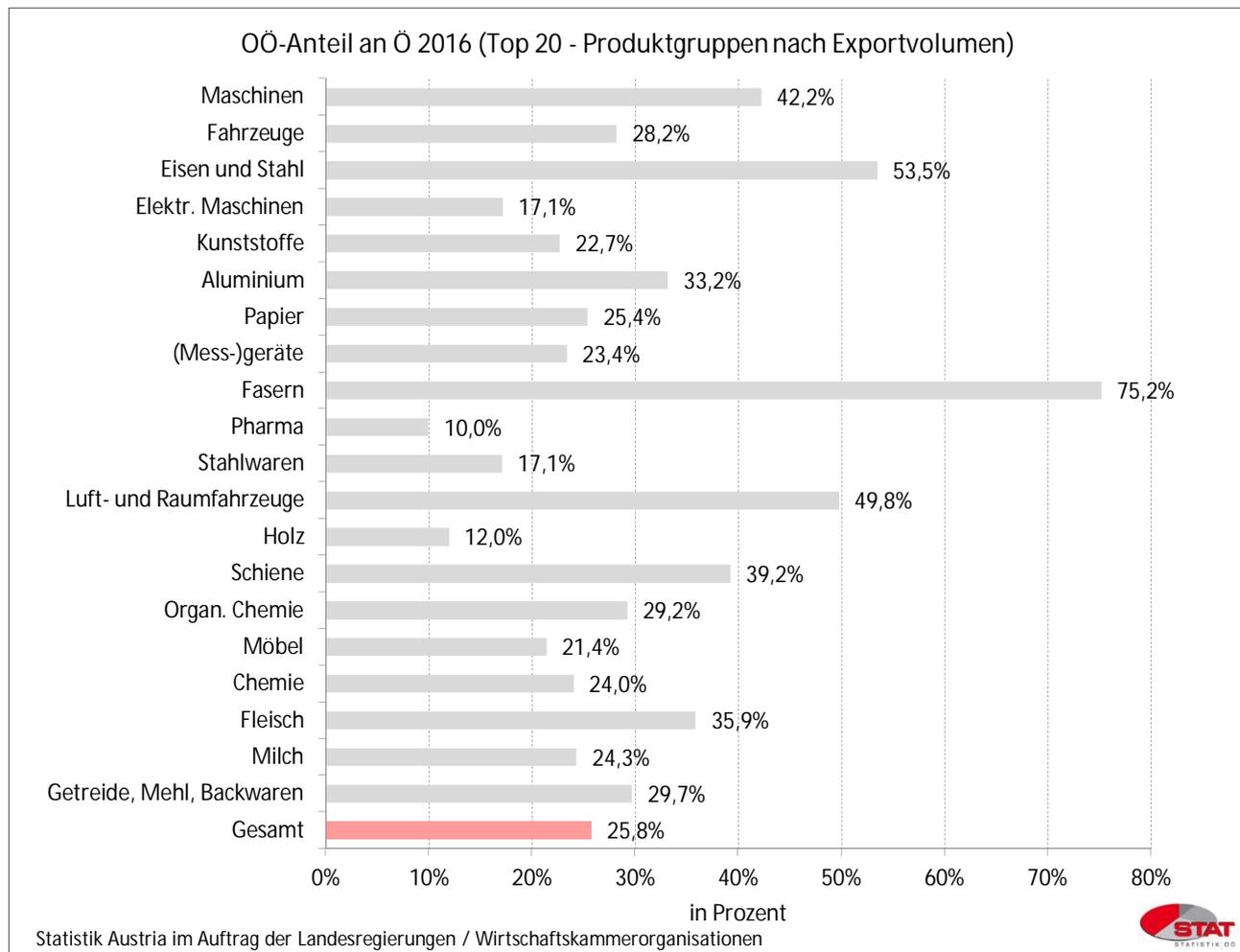
Abbildung 8: Veränderung des Exportvolumens zu 2015 (Top 20 – Produktgruppen)



Der Oberösterreich-Anteil ist unter den Top 20 – Produktgruppen bei Fasern (75,2 %), Eisen und Stahl (53,5 %) und Luft- und Raumfahrzeuge (49,8 %) am höchsten.

OÖ-Anteil: Fasern,
Eisen und Stahl

Abbildung 9: OÖ-Anteil an Ö 2016 (Top 20 – Produktgruppen nach Exportvolumen)

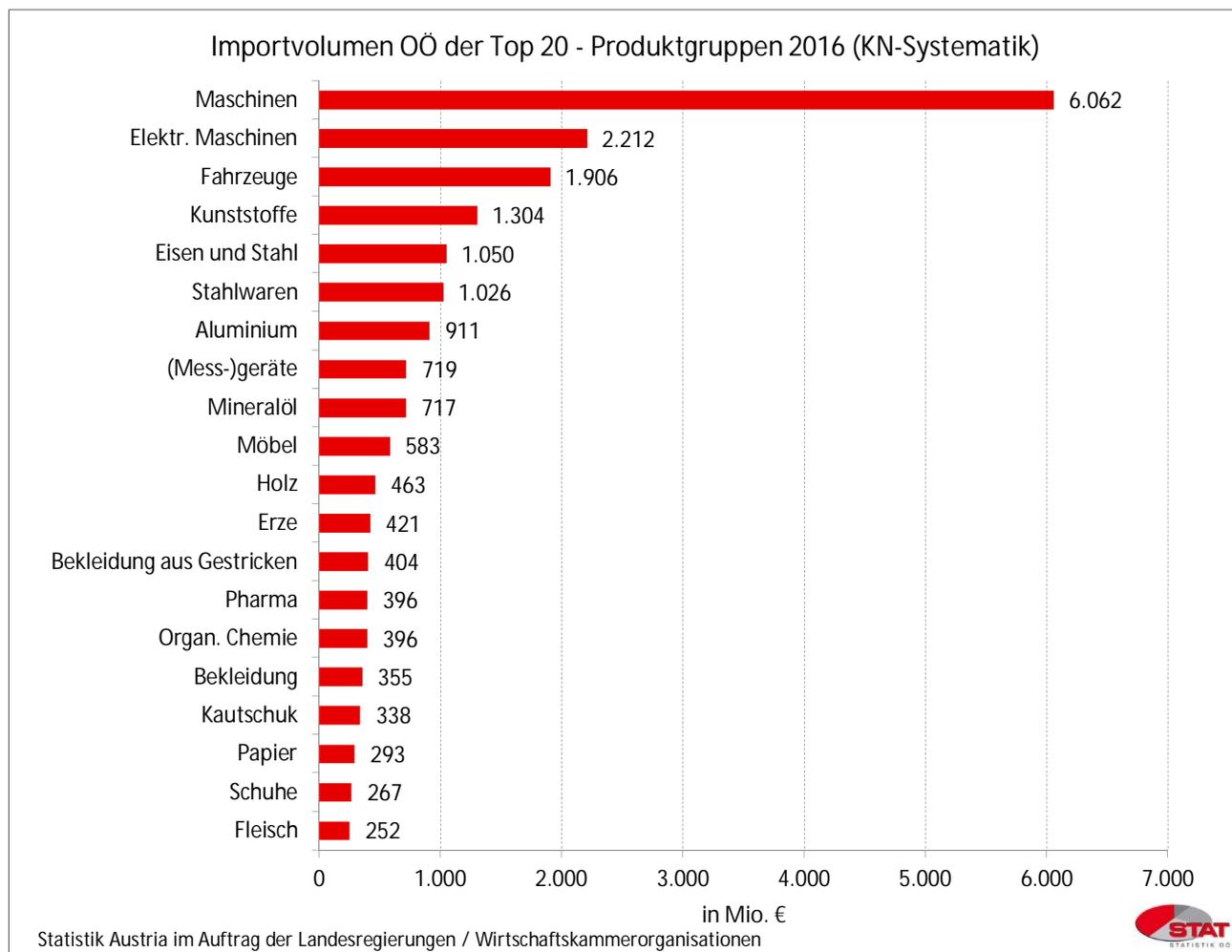


4 Importe nach Produktgruppen (KN-Systematik)

Die Produktgruppe „Maschinen“ belegt auch bei Importen mit Abstand den ersten Platz mit 6,1 Milliarden Euro. Dahinter rangieren die Gruppen „Elektrische Maschinen“ (2,2 Mrd. Euro), „Fahrzeuge“ (1,9 Mrd. Euro) und „Kunststoffe“ (1,3 Mrd. Euro). Auf den Plätzen 5 und 6 kommen bereits Rohstoffe wie Eisen und Stahl (1,1 Mrd. Euro) und Stahlwaren (1,0 Mrd. Euro).

Wichtigste Einfuhr-Produktgruppen:
(Elektr.) Maschinen,
Fahrzeuge,
Kunststoffe

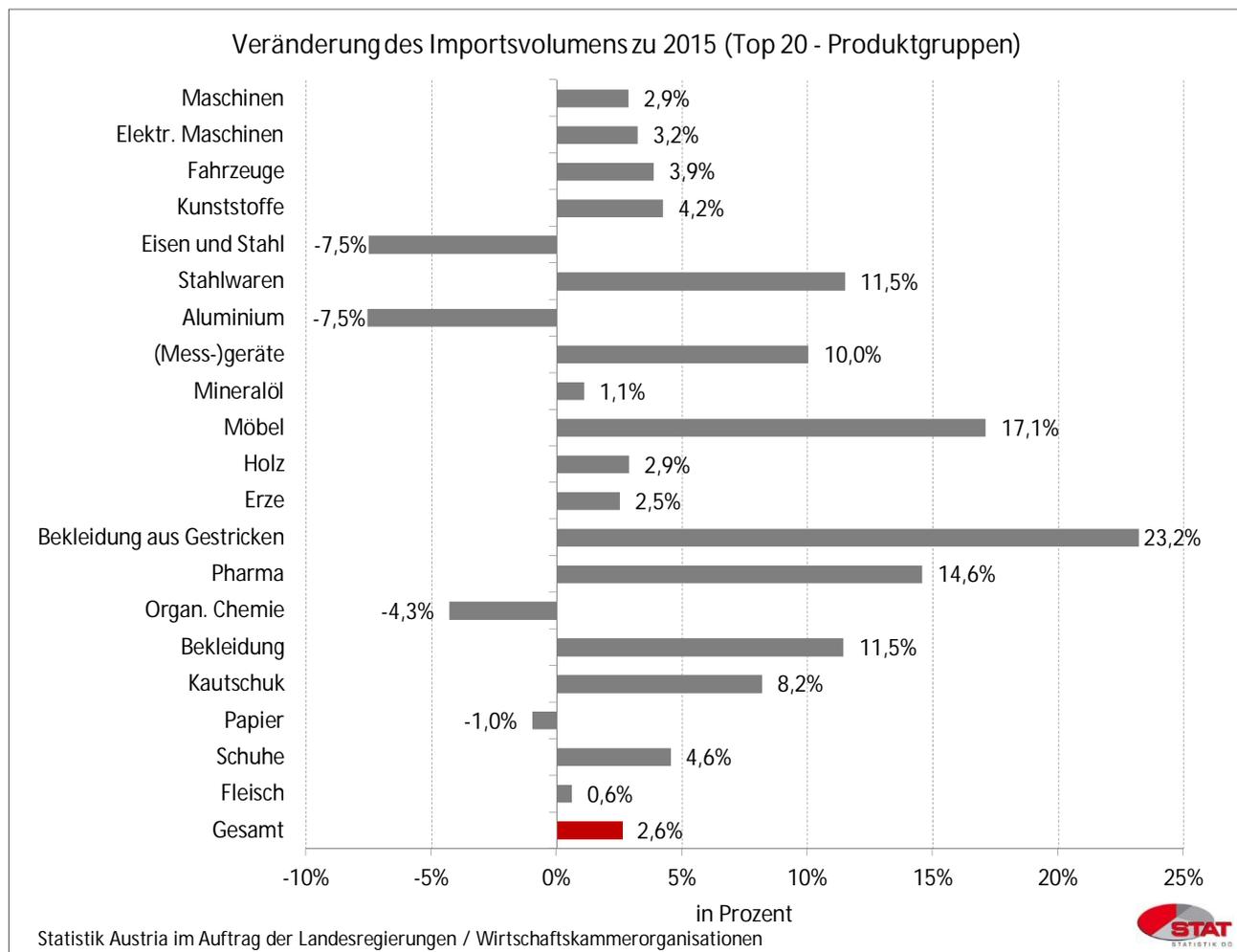
Abbildung 10: Importvolumen OÖ der Top 20-Produktgruppen 2016 (KN-Systematik)



Den größten Rückgang beim Import gab es 2016 im Vergleich zum Vorjahr bei den Top 20 - Produktgruppen vor allem bei Eisen und Stahl und Aluminium (jeweils -7,5 %). Steigerungen wurden besonders in den Bereichen Bekleidung aus Gestricken (+23,2 %), Möbel (+17,1 %) und Pharma (+14,6 %) verzeichnet.

Geringeres
Einfuhrvolumen:
Eisen und Stahl,
Aluminium

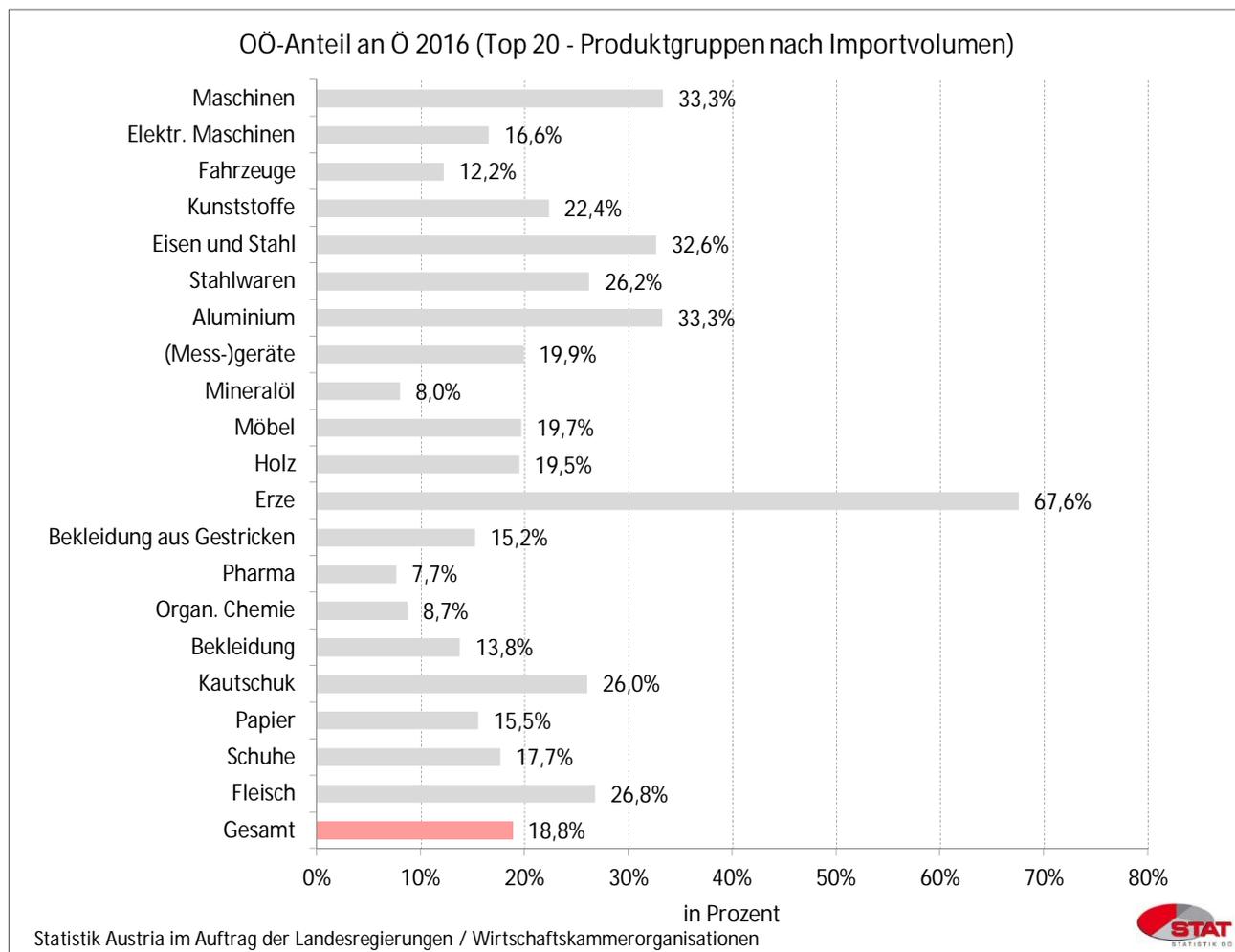
Abbildung 11: Veränderung des Importvolumens zu 2015 (Top 20 – Produktgruppen)



Der mit Abstand größte Oberösterreich-Anteil bei Importen unter den Top 20 – Produktgruppen liegt bei Erze (67,6 %) vor. Auch bei Maschinen und Aluminium (jeweils 33,3 %) und Eisen und Stahl (32,6 %) ist der Anteil unseres Bundeslandes besonders hoch.

Hoher OÖ-Importanteil:
Erze, Maschinen und Aluminium

Abbildung 12: OÖ-Anteil an Ö 2016 (Top 20 – Produktgruppen nach Importvolumen)

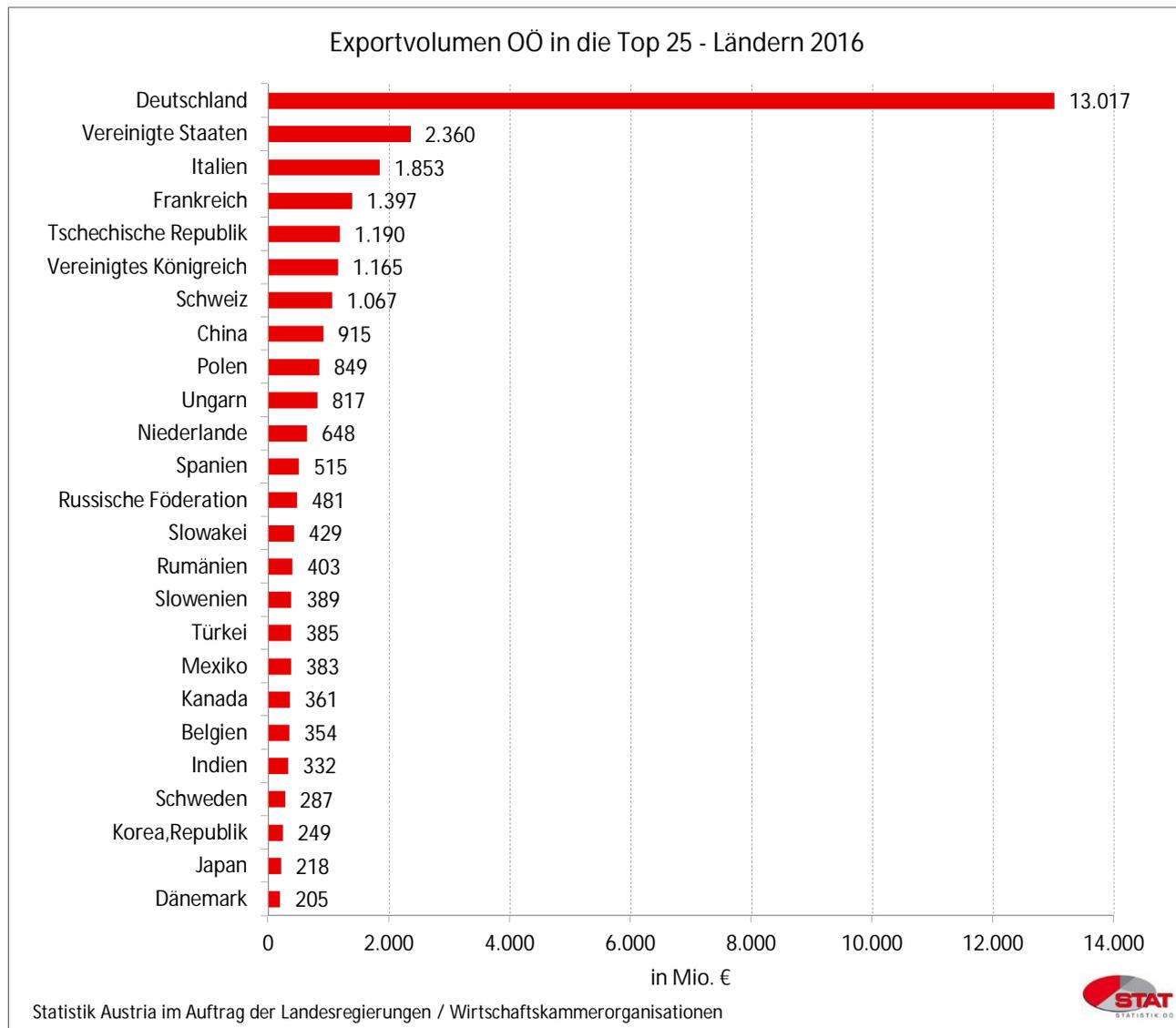


5 Exporte nach Ländern

Das wichtigste Ausfuhrland Oberösterreichs 2016 bleibt mit großem Abstand Deutschland (13,0 Mrd. Euro). Danach folgen die Vereinigten Staaten (2,4 Mrd. Euro), Italien (1,9 Mrd. Euro) und Frankreich (1,4 Mrd. Euro). Weitere wichtige Länder sind die Tschechische Republik, Vereinigtes Königreich und die Schweiz. China liegt mit 915 Mio. Euro an achter Stelle.

Deutschland mit Abstand führend

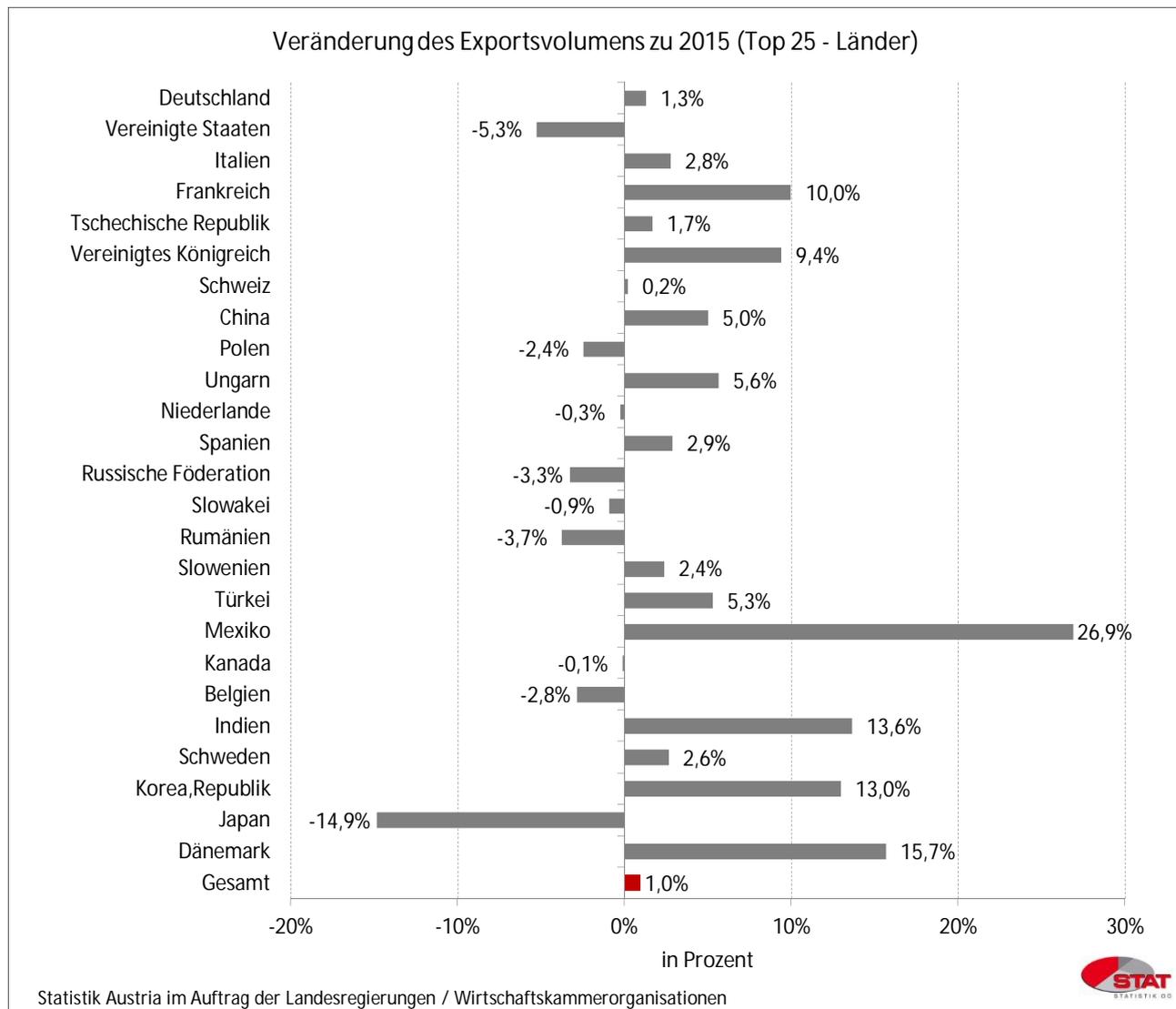
Abbildung 13: Exportvolumen OÖ in die Top 25 – Ländern 2016



Den stärksten länderspezifischen Rückgang bei den Exporten gab es 2015/2016 nach Japan (-14,9 %). Auch in die Vereinigten Staaten (-5,3 %) sind Prozentabnahmen entstanden. Großen Export-Zuwachs gab es nach Mexiko (+26,9 %).

Größter Exportrückgang:
Japan

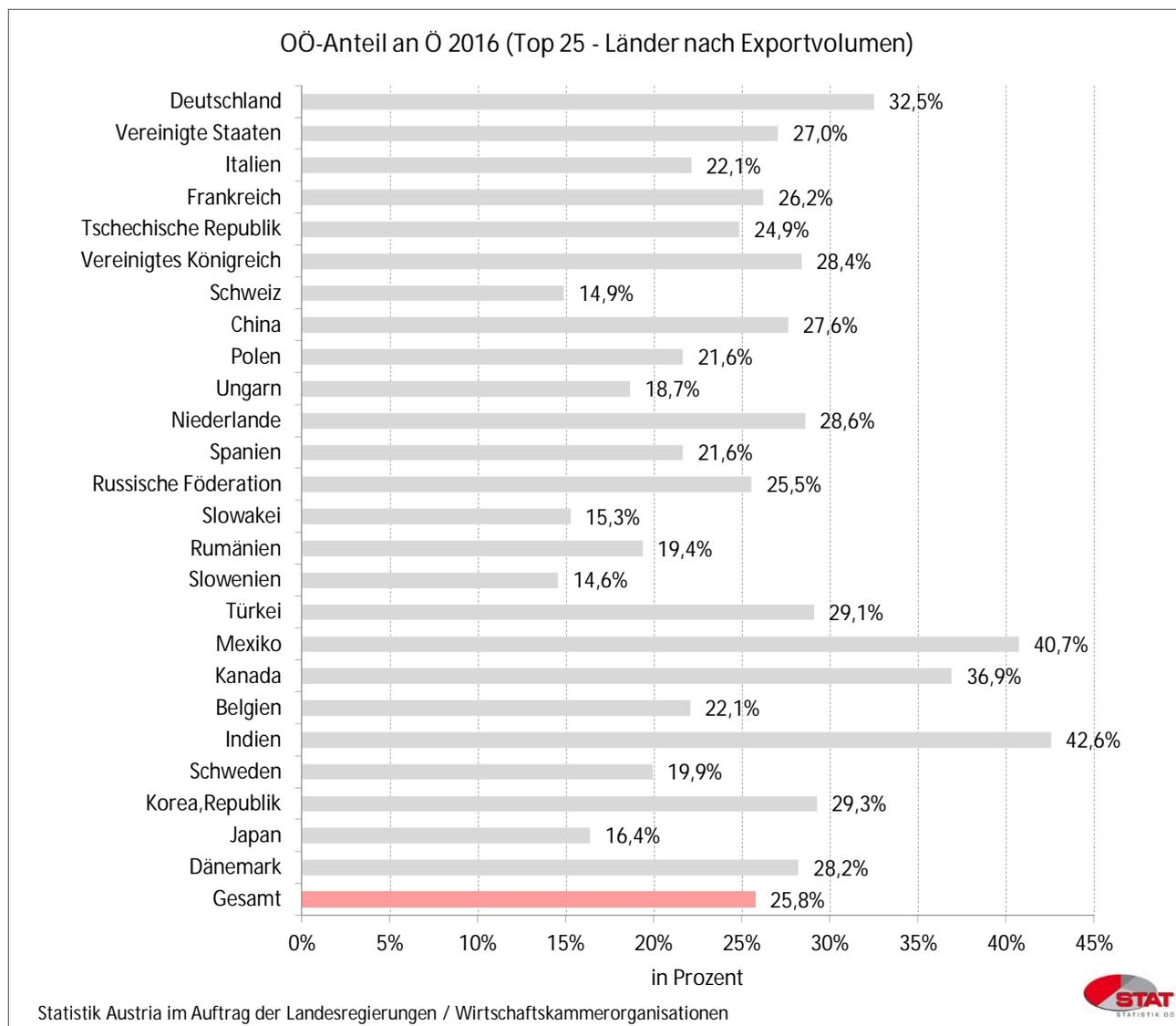
Abbildung 14: Veränderung des Exportvolumens zu 2015 (Top 25 – Länder)



Einen hohen Oberösterreich-Anteil hatten 2016 die Länder Indien (42,6 %), Mexiko (40,7 %) und Kanada (36,9 %). Auch in Deutschland (32,5 %), Korea (29,3 %) und Türkei (29,1 %) ist der Anteil unseres Bundeslandes sehr hoch.

OÖ-Anteil hoch:
Indien, Mexiko und
Kanada

Abbildung 15: OÖ-Anteil an Ö 2016 (Top 25 – Länder nach Exportvolumen)

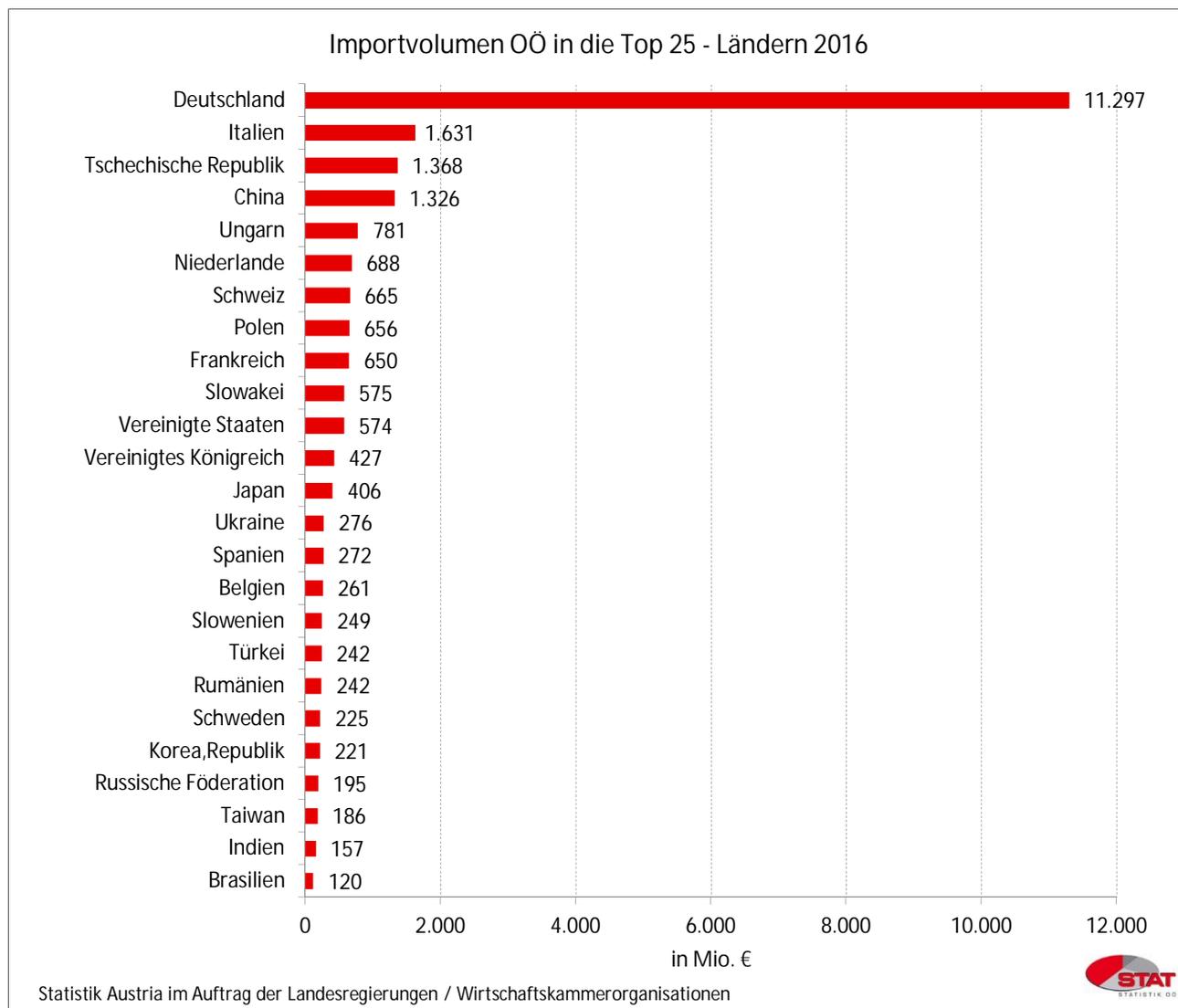


6 Importe nach Ländern

Auch das wichtigste Einfuhrland Oberösterreichs ist 2016 mit großem Abstand Deutschland (11,3 Mrd. Euro), wobei wertmäßig mehr Waren ausgeführt werden (13,0 Mrd. Euro). Danach folgen Italien (1,6 Mrd. Euro), die Tschechische Republik (1,4 Mrd. Euro) und danach bereits China (1,3 Mrd. Euro). Weitere wichtige Länder sind Ungarn (781 Mio. Euro), Niederlande (688 Mio. Euro) und Schweiz (665 Mio. Euro).

Importe:
China an 4. Stelle

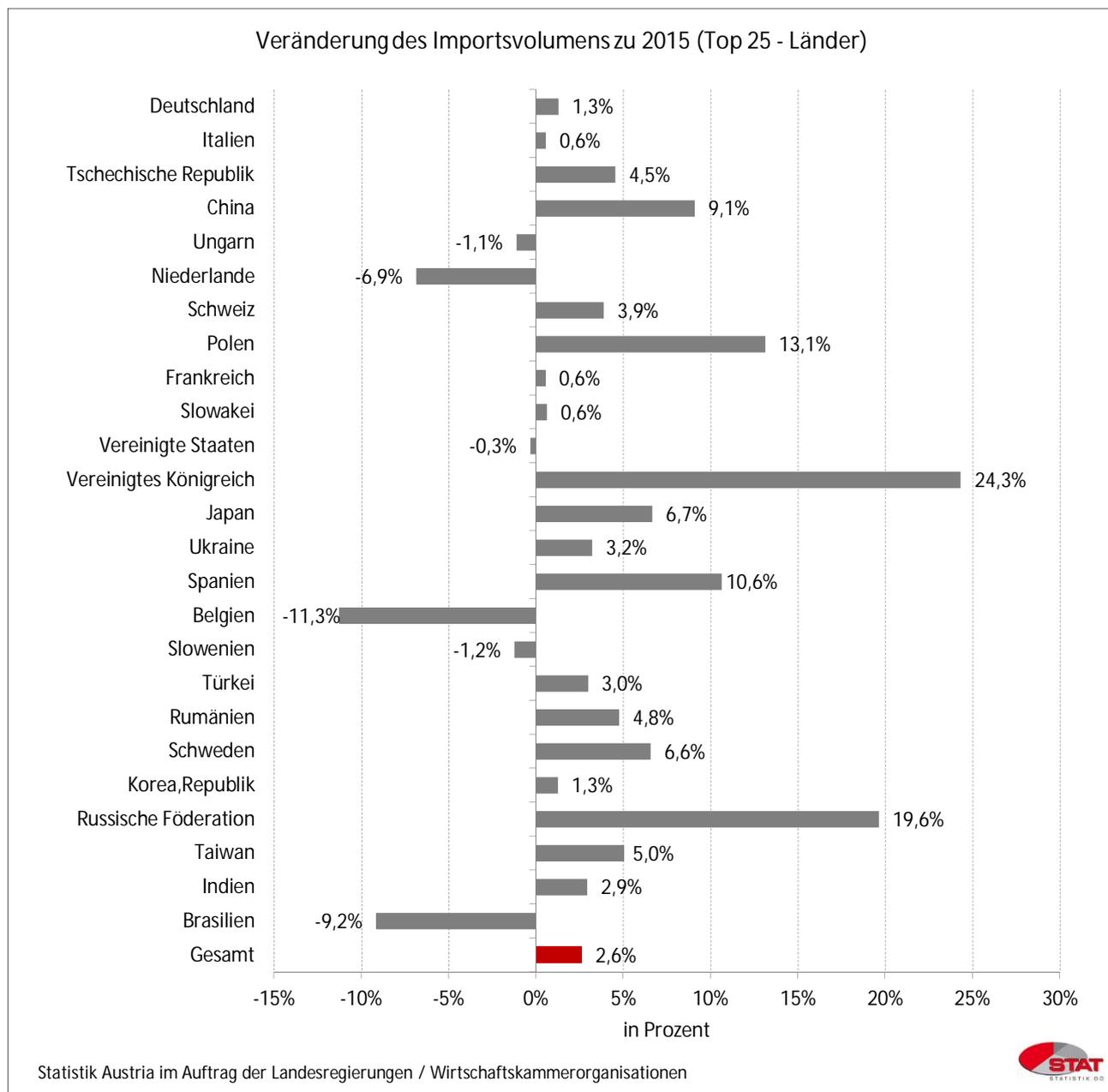
Abbildung 16: Importvolumen OÖ in die Top 25 – Ländern 2016



Das Vereinigte Königreich hatte einen Zuwachs des Importvolumens um 24,3 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Weitere Steigerungen verzeichneten die Länder Russische Föderation (19,6 %), Polen (13,1 %) und Spanien (10,6 %). Einen starken Rückgang gab es in Belgien (-11,3 %).

**Stärkster
Importzuwachs:
Vereinigtes
Königreich**

Abbildung 17: Veränderung des Importvolumens zu 2015 (Top 25 – Länder)



Den höchsten Oberösterreich-Anteil bei den Top 25 - Importländern verzeichnet 2016 mit Abstand die Ukraine (56,3 %). Auch in Brasilien (40,7 %), Taiwan (30,1 %) und in Korea (29,2 %) ist der Anteil unseres Bundeslandes sehr hoch.

Höchster OÖ-Anteil Importland: Ukraine

Abbildung 18: OÖ-Anteil an Ö 2016 (Top 25 – Länder nach Importvolumen)

